

Auf der Via Spluga zum Weitwandern

📍 Thusis, Graubünden, Schweiz



Diese Tour verpasst? Registriere dich für den [Newsletter](#) um über künftige Reisen informiert zu werden.

Dieses Weitwandern auf historischen Verkehrswegen mit Gepäcktransport ist ein neues Angebot von Pink Alpine. Verteilt auf fünf Wandertage sind wir auf dem historischen Verkehrsweg "Via Spluga" zwischen der Schweiz und Italien unterwegs. Wir erwandern drei Etappen des bekannten Säumerwegs, der die Ortschaften Thusis (CH) und Chiavenna (I) verbindet. Ergänzend sind wir einen Tag auf der «Alten Aversstrasse» unterwegs und begehen den Pass da Niemet, der vom Averstal auf den Splügenpass führt. Diesen Übergang wurde bereits vor 800 Jahren von den Walsern rege begangen. Dieses Wanderangebot lässt sich in dieser Kombination nirgends als Pauschale buchen und wurde von unserem Guide Christian extra für Pink Alpine zusammengestellt. Fünf Tage voller Kultur, schöner Natur und guter Gesellschaft. Komm auch du mit. Wir freuen uns auf dich!

Tour Facts

Group Size:
5-8 Personen

Duration:
5

Language:
Deutsch

Tour Type:
fixed

Tour Itinerary

Tag 1 : Via Spluga

Thusis - Viamala-Schlucht - Zillis

Unsere erste Etappe führt auf der Via Spluga von Thusis über den Traversinersteg und durch die

legendäre Viamala-Schlucht nach Zillis. Hoch über Thusis besuchen wir die imposante Burgenlage Hohen Rätien, wo wir vom Burgherrn persönlich eine Führung erhalten. Anschliessend steigen wir ab in die Viamala-Schlucht und in Zillis besuchen wir die Kirche St. Martin mit ihrer weltberühmten Kirchendecke aus dem 12 Jh. Mit dem Postauto geht es zurück nach Thusis, wo wir im Hotel Weiss Kreuz einchecken.

ca. 4 h | Länge 10,5 km | ↑ 780 Hm | ↓ 535 Hm

Übernachtung im Hotel Weiss Kreuz in Thusis

Meals Included

Abendessen,

Tag 2 : Alte Aversstrasse

Avers/Ferrera - Cresta - Innerferrera - Cröt

Heute geht es mit dem Postauto ins Averstal. Diese abgelegene Talschaft wurde bereits im 13./14. Jh. von den Walsern durch Streusiedlungen bevölkert. Wir steigen auf ins Maiensässdorf Cresta, wo das älteste Gotteshaus der Talschaft (erbaut um ca. 1200) an schönster Aussichtslage steht. Weiter führt uns der Weg weiter taleinwärts nach Innerferrera, wo sich ein Besuch im hübsch hergerichteten Bergbau-Museum lohnt (Eintritt: CHF 5.00). Wer sich dafür weniger interessiert, gönnt sich eine Pause im gegenüberliegenden Restaurant. Nun folgen wir der alten Aversstrasse bis nach Cröt, wo wir die zweite Nacht verbringen.

ca. 5,5 h | Länge 15,5 km | ↑ 1150 Hm | ↓ 700 Hm

Übernachtung im Gasthaus Walserstube Mitten im Avers

Meals Included

Frühstück, Abendessen,

Tag 3 : Walserweg

Innerferrera - Pass da Niemet - Monte Spluga

Wir fahren mit dem Alpentaxi zur Alp Niemet, das spart uns 500 Höhenmeter. Von dort gelangen wir auf schönem Bergweg hinauf zum Pass da Niemet (2295 m ü. M.) und übertreten die Grenze nach Italien. Vorbei an einem mystischen Bergsee gelangen wir auf einem mit angenehmen Steinritten angelegten Weg und einer historischen Alpstrasse nach Monte Spluga. Wir beobachten noch etwas das italienische Transittreiben, bevor wir mit dem Bus runter nach Splügen fahren, wo wir die nächsten zwei Nächte verbringen. Da wir heute eher einen lockeren Wandertag haben, lohnt sich noch ein Spaziergang durch das mit dem Wakkerpreis ausgezeichnete Passdorf. Oder doch lieber eine Runde Sauna zur Entspannung?

ca. 4,5 h | Länge 10.5 km | ↑ ↓ je 600 Hm

Übernachtung im Hotel Bodenhaus in Splügen

Meals Included
Frühstück, Abendessen,

Tag 4 : Via Spluga

Splügen - Splügenpass - Isola

Heute folgen wir der Via Spluga ab Splügen zum Splügenpass und weiter bis nach Isola in Italien. Ab dem 14. Jahrhundert wurde der Splügenpass als Saumroute von Süddeutschland in die lombardische Tiefebene begangen. Erst nach der Eröffnung der Gotthardbahn anno 1882 brach der Transitverkehr über den Splügenpass zusammen. Via Montespluga und der wildromantischen Cardinello-Schlucht, welche lange Zeit als gefährlichstes Teilstück der Route galt, erreichen wir als heutiges Etappenziel das Dorf Isola. Mit dem Bus kehren wir zurück zu unserem Hotel in Splügen.

ca. 6 h | Länge 17 km | ↑ 970 Hm | ↓ 1170 Hm

Übernachtung im Hotel Bodenhaus in Splügen

Meals Included
Frühstück, Abendessen,

Tag 5 : Via Spluga

Splügen - Roffla - Andeer

Unsere letzte Etappe führt uns von Splügen talwärts in Richtung Norden. Entlang des Sufnersee führt uns der Weg zum Festungsmuseum Crestawald (Eintritt: CHF 10.00). Falls das jemand interessiert, machen wir eine Pause und sonst geht es weiter bis zur Rofflaschlucht. Sieben Jahre und 8000 Sprengungen waren erforderlich, um die Rofflaschlucht zu erschliessen. Ob wir das letzte Stück bis nach Andeer auch noch unter die Füsse nehmen oder ab der Rofflaschlucht den Bus nehmen, entscheiden wir spontan.

ca. 4,5 h | Länge 15 km | ↑ 300 Hm | ↓ 800 Hm für die ganze Strecke bis Andeer

Geplante Rückreise: Roffla ab 15:55 Uhr oder Andeer ab um 16:04 Uhr (Ankunft in Zürich: 18:22 Uhr)

Meals Included
Frühstück,